



THÜRINGENFORST
Wir machen den Wald. Für Sie!

Stand: Januar 2016

Informationsblatt zum Vorbereitungsdienst in der Laufbahn des höheren Forstdienstes in Thüringen

ThüringenForst – Anstalt öffentlichen Rechts, Erfurt wurde durch den Thüringer Landtag mit dem Thüringer Gesetz über die Reform der Forstverwaltung zum 01.01.2012 errichtet.

Die Landesforstanstalt versteht sich als modernes Dienstleistungsunternehmen. Das Waldland Thüringen steht im Mittelpunkt aller Tätigkeiten von ThüringenForst. Insgesamt sind über ein Drittel der Landesfläche Thüringens mit Wald bedeckt. Das entspricht etwa 550.000 Hektar Wald. Thüringer Wald, Schiefergebirge, Harz und Hainich sind nur einige der großen Waldgebiete. Aus der Vielfalt und der Dynamik des Waldes erwachsen viele unterschiedliche Funktionen:

- für die Bevölkerung,
- das Klima sowie den Naturhaushalt und
- natürlich für die Forstwirtschaft.

Den organisatorischen Kern der Landesforstanstalt bildet das Prinzip des sogenannten Gemeinschaftsforstamtes. Alle 24 Thüringer Forstämter funktionieren nach diesem Prinzip, indem vor Ort alle hoheitlichen und betrieblichen Aufgaben aus einer Hand erfüllt werden.

In forstlicher Tradition werden neben der Forstwirtschaftsausbildung, der Ausbildung des gehobenen technischen Forstdienstes auch der höhere Forstdienst ausgebildet.

1. Warum das Forstreferendariat?

In vielen Bereichen wird das Ableisten eines Referendariats für die Übernahme leitender Funktionen nicht mehr zwingend gefordert. Für die Anstellung im höheren Forstdienst der meisten Landesforstverwaltungen/-anstalten, wie auch in Thüringen, ist es jedoch nach wie vor Voraussetzung, im Anschluss an das forstwissenschaftliche Studium einen zweijährigen Vorbereitungsdienst (Referendarzeit) abzuleisten.



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Berufsaufgaben der höheren Forstbeamten im Bereich der Thüringer Landesforstanstalt sind:

im Forstamt:

- Leiter/Leiterin eines staatlichen Forstamtes
- Erster Funktionsbeamter/Erste Funktionsbeamtin bei einem staatlichen Forstamt (stellvertretender Forstamtsleiter/stellvertretende Forstamtsleiterin)
- Lehrtätigkeit an oder Leitung einer Ausbildungsstätte (z. B. im Forstlichen Bildungszentrum (FBZ) in Gehren)

im Forstlichen Forschungs- und Kompetenzzentrum (FFK) der Landesforstanstalt:

- Forstliche Betriebsplanung (Forsteinrichtung), Standortkartierung und forstlicher Naturschutz
- Referatsleiter/in oder Referententätigkeit in den verschiedenen Bereichen
- Wissenschaftliche Tätigkeit in verschiedenen Projekten

in der AÖR Zentrale - ThüringenForst:

- Sachgebietsleiter/in oder Referententätigkeit

Die in den letzten Jahren übernommenen Absolventen und Absolventinnen wurden in Thüringen u.a. als stellv. Forstamtsleiter/-innen, Referenten/-innen eingesetzt.

2. Referendariat in der Thüringer Landesforstanstalt

Im Bereich der Thüringer Landesforstanstalt werden zurzeit in einem zweijährigen Turnus sechs Referendarstellen zur Verfügung gestellt.

In der Zeit des Vorbereitungsdienstes werden die Forstreferendare/Forstreferendarinnen in allen Bereichen der Thüringer Landesforstanstalt ausgebildet. Forstreferendare/ Forstreferendarinnen erhalten als Beamte auf Widerruf Anwärterbezüge.

Die Auswahl der Bewerber erfolgt nach der fachlichen Qualifikation und der persönlichen Eignung. Mit dem erfolgreichen Abschluss des Vorbereitungsdienstes wird die Befugnis erworben, die Bezeichnung „Assessor/Assessorin des Forstdienstes“ zu führen.

Durch die Zulassung zum Vorbereitungsdienst wird kein Anspruch auf spätere Verwendung im öffentlichen Forstdienst erworben.



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Gliederung des Vorbereitungsdienstes:

Der Vorbereitungsdienst beginnt in Thüringen am 1. Juni 2016 und gliedert sich in folgende Ausbildungsabschnitte:

5 Monate	Forsteinrichtung
10 Monate	Forstamt
2 Monate	Reisezeit
2 Monate	Landespflge/Naturschutz (integriert in die Forstamtszeit)
5 Monate	Zentrale der Landesforstanstalt

Während des **Ausbildungsabschnittes Forsteinrichtung** werden die Forstreferendare/Forstreferendarinnen in den in Thüringen angewandten Verfahren der Forsteinrichtung und der Standorterkundung theoretisch und praktisch unterrichtet. Sie haben selbständig ein dem Ausbildungszeitraum angepasstes Forsteinrichtungswerk zu erstellen.

Im **Ausbildungsabschnitt Forstamt** ist der/die Forstreferendar/Forstreferendarin in alle wesentlichen Betriebs- und Verwaltungsaufgaben einzuführen; insbesondere soll er/sie mit den Fragen einer wirtschaftlichen Betriebsführung und –organisation vertraut gemacht werden.

Während der **Reisezeit** soll der/die Forstreferendar/Forstreferendarin nach einem selbständig aufgestellten Reiseplan in die Verhältnisse anderer Forstämter und Forstverwaltungen in möglichst unterschiedlichen Wuchsgebieten, in holzbearbeitende oder Holzverarbeitende Betriebe und in Forstsaamen- und Pflanzenbetriebe Einblick nehmen. Die Teilnahme an Fachexkursionen sowie der Besuch ausländischer oder internationaler Fachbehörden oder Organisationen sind möglich. Der/Die Forstreferendar/Forstreferendarin hält die Eindrücke und Erfahrungen der Reisezeit in einem Bericht fest.

Im Teilausbildungsabschnitt **Landespflge/Naturschutz** sollen die während des Studiums erworbenen Grundlagenkenntnisse in Raumordnung, Naturschutz, Landespflge und Erholungswesen erweitert und vertieft sowie die forstlichen Belange der Landespflge und des Naturschutzes eingehend behandelt werden. Der/Die Forstreferendar/Forstreferendarin hat während dieser Zeit selbständig eine praxisbezogene Projektarbeit zu fertigen.



THÜRINGENFORST

Wir machen den Wald. Für Sie!

Der Ausbildungsabschnitt **Zentrale der Landesforstanstalt** vermittelt in Verwaltungsseminaren allgemeine Verwaltungs- und Rechtsgrundlagen. Der/Die Forstreferendar/Forstreferendarin wird in die Aufgaben der Zentrale der Landesforstanstalt und der Aufsichtsreferate des Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (TMIL) eingeführt.

Darüber hinaus finden zu unterschiedlichen Themenbereichen ein- bis zweiwöchige Lehrgänge statt.

Nähere Auskünfte erhalten Sie vom Sachgebiet 1.1 Personal, Organisationsentwicklung, Aus-/Fortbildung der AöR-Zentrale THÜRINGENFORST unter folgenden Rufnummern:

0361 37 89 816 - Frau Heldt, Referentin Sachgebiet Personal

oder

0361 37 89 826 - Frau Bergmann, Mitarbeiterin Sachgebiet Personal.

Rufen Sie uns einfach an!

Die Zulassungsvoraussetzungen entnehmen Sie bitte beiliegender Stellenausschreibung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!